

REFERAT Noriker**Austragungsbedingungen 2023**

der öö. Meisterschaften
für Reiter auf Norikerpferden

Besteht ein Meisterschaftsbewerb aus mehr als einer Prüfung, so hat der jeweilige Veranstalter für einen angemessenen zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Teilprüfungen Sorge zu tragen.

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Startkarte verfügen bzw. Inhaber der entsprechenden Lizenz sein.

Die an der öö. Meisterschaft teilnehmenden Pferde müssen im Zeitraum des Turniers nicht am Turnierort verbleiben bzw. eingestellt werden.

1. DRESSUR - § 1500/ÖTO

Die Meisterschaftsbewerbe für alle Altersklassen werden in 2 Teilprüfungen ausgetragen:

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Startkarte verfügen bzw. Inhaber der entsprechenden Lizenz sein.

Die Startreihenfolge in der 1. Teilprüfung erfolgt durch das Los. In der 2. Teilprüfung erfolgt die Startreihenfolge wie in der Teilprüfung 1 (keine neuerliche Verlosung).

In der 2. Teilprüfung sind alle ReiterInnen startberechtigt, die die 1. Teilprüfung positiv beendet haben.

Sieger ist der Reiter mit der höheren Wertnotensumme aus beiden Bewerben. Im Falle von Notengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Teilprüfung 2, ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3).

Richtverfahren: gem. § 104/2/3 - **2 Richter, getrenntes Richten** mit Notenbogen

Anforderungen:

Junioren:

Teilprüfung 1: Aufgabe **N 4**

Teilprüfung 2: Aufgabe **N 5**

Allgemeine Klasse:

Teilprüfung 1: Aufgabe **N 6**

Teilprüfung 2: Aufgabe **N 9**

Die Siegerehrung für Dressurbewerbe findet am selben Tag der Durchführung im Anschluss an die Bewerbe statt.

2. SPRINGEN - § 1501/ÖTO

Der Meisterschaftsbewerb für die Junioren-Klasse wird als Standardspringen in 2 Teilbewerben ausgetragen.

Die Meisterschaftsbewerbe für die Allgemeine Klasse werden als Standardspringen in 2 Teilbewerben ausgetragen.

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Startkarte verfügen bzw. Inhaber der entsprechenden Lizenz sein.

Die Startreihenfolge im 1. Teilbewerb erfolgt durch Verlosung, im 2. Umlauf gestürzt (der Bestplatzierte aus dem 1. Teilbewerb startet als Letzter). Im 2. Teilbewerb dürfen nur die Reiter starten, die den 1. Teilbewerb mit max. 8 Fehlerpunkten beendet haben.

Als OÖ Norikermeister im Springen Junioren Klasse gilt derjenige Reiter, der beide Teilbewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punktegleichheit entscheidet die Umlaufzeit des 2. Teilbewerbes.

Als OÖ Norikermeister im Springen Allgemeine Klasse gilt derjenige Reiter, der beide Teilbewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punktegleichheit auf dem 1. Platz wird ein Stechen mit Zeitwertung aus dem Parcours des 2. Teilbewerbes durchgeführt. Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die Umlaufzeit des 2. Teilbewerbes über die Platzierung.

Richtverfahren: für alle Altersklassen: 1. Teilbewerb RV A1, 2. Teilbewerb RV A2

Anforderungen:

Junioren:

1. Umlauf Noriker-Standardspringprüfung **70cm**
2. Umlauf Noriker-Standardspringprüfung **70cm**

Allgemeine Klasse

1. Umlauf Noriker-Standardspringprüfung **75cm**
2. Umlauf Noriker-Standardspringprüfung **80cm**